

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8	3.4	Natur des Menschen . . . 15 Bio-logische Grundlagen bio-logischen-Bauens	7.3	Energie – Material 27 Energieanwendung und Alternativen, Kriterien zur Materialwahl
1 WARUM?		4 WANN UND WO?		7.4	Bau – Methoden 29 Rohstoff-Gewinnung, Herstellung, Verarbeitung, Montage, Handwerk, Industrie
Energie	9	Raum und Zeit	18	7.5	Konstruktion –
1.1 Ursachen	9	4.1 Wechselwirkungen . . . 18 Komplex – kompliziert, Vielschichtig – verwickelt			Struktur 29 Tragende, selbst- tragende, getragene Bauglieder, deren Kombinationen und ihre beschützende Aufgabe
2 WANN? Zeit	10	5 WAS? Größe	21	7.6	Fügen – Verbinden 30 Das Bauen als Kunst des Verbindens auf unter- schiedlichen Ebenen
2.1 Geschichte	10	5.1 Größenordnungen des	21	7.7	Zahl – Maß 32 Einheit, Ordnung, Proportion, Rhythmus . . . Geometrie und modulare Koordination
Der kulturelle Hintergrund und die Entwicklung des Bauens		Bauens	21		7.8 Raum – Form 33 Volumen–Innen–Gebor- genheit Baukörper–Außen–Aus- druck Farbe, Textur, stoffliche Qualität
2.2 Gegenwart	10	Die verschiedenen Maß- stabsgebiete der Architek- tur und ihre Zusammen- hänge			
2.3 Zukunft	11	6 WOFÜR?			
Aussichten auf bevor- stehende Eventualitäten – Überlebensarchitektur		Rahmen	22		
2.3 Schlußfolgerungen	11	6.1 Zivilisation und Kultur	22		
Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Gang der Geschichte?		Der gesellschaftliche und sozialkulturelle Rahmen als Notwendigkeit und Auftrag für das Bauen			
3 WO? Raum	12	7 WODURCH?			
3.1 Bedingungen	12	Komponenten	25		
Der allgemeine Rahmen des Baugeschehens		7.1 Funktion – Situation . . . 25 Nutzung und Umgebungsfaktoren Orientierung bei Grund- stücken, Gebäuden und Räumen			
3.2 Natur und		7.2 Raum – Klima	26		
Gegebenheiten	12	Behaglichkeit und Raum- klima, Einrichtung und Installation sowie passive und sanfte Technologie			
Die Beziehungen des Bauens und Wohnens zur Umwelt					
3.3 Mensch und					
Gesellschaft	14				
Die Beziehungen des Bauens und Wohnens zu den Bewohnern, Aus- führenden, Geldgebern und Planern					
				8 DARÜBER	
				HINAUS?	
				Landschaft	34
				8.1 Umraum	34
				Grund und Boden, agrарische Grundlagen, Garten, Begrünung, Umland, Freiraum	

8.2	Städtebau	36
	Ensemble, Dorf, Stadt, Metropole Landesplanung, Raum- ordnung	

9 WIE?
Wie wird es gemacht?
Entstehung 37

9.1	Entwurf	37
	Ausgangspunkte und Regeln Die »geplante« Architektur	
9.1.1	<u>Ein Hilfsmittel</u>	
9.2	Selbstbau	40
	Fachmannschaft und Mündigkeit Die »gewachsene« Archi- tektur	

10 WAS?
Was ist wohnen?
Gebrauch 42

10.1	Wohnfunktionen	42
	Wohnen allgemein	
10.1.2	Eingang	
10.1.3	Erschließen	
10.1.4	Aufbewahren	
10.1.5	Wohnen	
10.1.6	Entspannen	
10.1.7	Arbeiten	
10.1.8	Spielen	
10.1.9	Kochen	
10.1.10	Essen	
10.1.11	Schlafen	
10.1.12	Waschen	
10.1.13	Ausscheiden	
10.1.14	Gesunden	
10.1.15	Sich sammeln	

10.1.16	Die dritte Haut	
10.1.17	Regeln	
10.1.18	Integration	
10.2	Andere Funktionen	46
10.3	Spielregeln	47
	Das Zusammenwirken der am Bau Beteiligten. Wie machen wir's uns schwer — wie machen wir's uns leicht	
10.4	Das Wohnen selbst	48
	Die Kunst des Wohnens Frage und Antwort	

11 WORUM? 49

11.1	Bautechnik	49
	technische Aspekte	
11.2	Baukunst	49
	Künstlerische Aspekte	
11.3	Bauwissenschaft	49
	Wissenschaftliche Aspekte	
11.4	Bauweisheit	50
	Unter anderem: Das ausgeglichene Verhältnis zwischen Technik, Kunst und Wissenschaft	

12 UND NOCHMALS
Natur — Mensch
und Bau — Kultur 50

12.1	Bios	50
	Biologische, ökologische, organische, gesundheitli- che Um-Welt-Aspekte	
12.2	Logos	51
	Biologische, humane, umweltfreundliche, ganz- heitliche, integrale Archi- tektur	

12.2.1	<u>Auch etwas Psycho- Logisches</u>	
12.3	Forschung und Lehre	53
	Interessante Untersu- chungs- und Studienpro- jekte aus dem eigenen Arbeitsbereich	
12.3.1	<u>Forschung</u>	
12.3.2	»BAMAF«	
12.3.3	»EKADI«	
12.3.4	»HEBAP«	
12.3.5	»ZOLEG«	
12.3.6	<u>Forschung und Lehre</u>	
12.3.7	<u>Lehre</u>	
12.4	Selbstverständnis	72
	Ein Metamodell als abschließender Beitrag	

13 Bildbeispiele 77

13.1	Möbel	79
13.2	Umbauten	80
13.3	Besonderheiten	86
13.4	Einfamilienhäuser	91
13.5	Gemeinschaftsbauten	104
13.6	Städtebau	111

14 Anhang 122

14.1	Organisationen	122
14.2	Literatur- und Quellen- hinweise	124
14.3	Publikationen	128
14.4	Bildnachweis	129

15 Nachwort 130